



BUNTE POST

NEWSLETTER NR. 3 FEBRUAR/2021

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

das Jahr 2020 war für viele Unternehmen, Vereine und Verbände ein außergewöhnliches, auch für den Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V.. Trotz aller pandemiebedingten Einschränkungen kann das Team des Hotspot-Projektes „Gipskarst Südharz – Artenvielfalt erhalten und erleben“ auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Neben der Schaffung einer Beratungs- und Anlaufstelle für Weidetierhalterinnen und Weidetierhalter wurden zahlreiche Landschaftspflegemaßnahmen erfolgreich durchgeführt, die Konzeptionen für zwei Rundwanderwege als „Hotspot-Pfade“ sowie eine Wanderausstellung beauftragt und der Bau von drei Info-Pavillons nahezu abgeschlossen. Obwohl der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung von tiefen Einschnitten auf Grund der Corona-Pandemie betroffen war, schätzt sich das Hotspot-Team glücklich, dass verschiedene öffentliche Veranstaltungen mit Unterstützung von Projektpartnerinnen und -partnern sowie reger Beteiligung aus der Bevölkerung stattfanden und das Infomobil im Juli 2020 eingeweiht werden konnte.

Im Januar 2021 übernahm Heike Stolle, Dipl. Agrarökonomin, die Leitung des Hotspot-Projektes. Mit neuer Leitung und vielen neuen Ideen freuen wir uns auf die Aufgaben, die das Jahr 2021 für uns bereit hält.

Wir hoffen und wünschen uns sehr, in den nächsten Wochen und Monaten Stück für Stück in den geplanten Veranstaltungs- und Arbeitsablauf zurückkehren zu können und Sie bei einer gemeinsamen Wanderung, Ausstellungseröffnung, einem Vortrag oder einem Landschaftspflegeinsatz begrüßen zu dürfen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Hotspot-Team des Landschaftspflegeverbandes Südharz/Kyffhäuser e.V.

Besuchen Sie uns www.hotspot-gipskarst.de

Ein Projekt des



Landschaftspflegeverband
Südharz / Kyffhäuser e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Landkreis Nordhausen



STIFTUNG
NATURSCHUTZ
THÜRINGEN



TOP-THEMA: BERATUNG VON WEIDETIERHALTERINNEN UND -TIERHALTERN

Im Frühjahr 2020 wurde im Rahmen des Hotspot-Projekt eine Anlauf- und Beratungsstelle für Weidetierhalterinnen und Weidetierhalter eingerichtet. Am Sitz des LPV im „Scheunenhof“ Nordhausen, OT Sundhausen, erhalten Interessierte vielseitige Informationen rund um Fragen der Weidetierhaltung sowie Unterstützung bei der Antragstellung für Grünland-Förderprogramme, Prämien oder Wolfsschutzmaßnahmen.

Eseln als „Landschaftspfleger“ wird in Schafherden mitunter eine Rolle im Wolfsschutz zugeschrieben.

Die Mücken-Händelwurz als geschützte Orchideenart profitiert von der Landschaftspflege durch Beweidung.



Ziegen verbeißen im Gegensatz zu Schafen auch Gehölze.



Auf passenden Standorten stellt auch Rinderbeweidung eine geeignete landschaftspflegerische Maßnahme dar.

Im vergangenen Jahr konnte bereits ein kleines Netzwerk an engagierten Weidetierhalterinnen und Weidetierhaltern aufgebaut werden, welches langfristig erweitert und zu einer festen Kontakt- und Austauschmöglichkeit ausgebaut werden soll, unter anderem durch die Etablierung eines Weidetierhalter-Stammtisches. Austausch, Beratung und Qualifizierung von Weidetierhaltenden sind wichtige Elemente bei der Absicherung einer dauerhaften Landschaftspflege durch Beweidung als ein wichtiges und langfristig anvisiertes Projektziel.

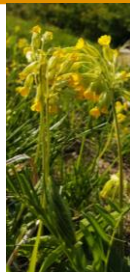
Mit dem Erwerb eines Viehanhängers und eines Tränkwagens hat der LPV die Möglichkeit, Weidetierhaltende bei Bedarf beim Transport der Tiere zu den Weideflächen und der Bereitstellung von Wasser zu unterstützen. Anfragen dazu können jederzeit gern beim LPV gestellt werden.



RÜCKSCHAU AUF DAS JAHR 2020 IM HOTSPOT GIPSKARST



Pavillonbau nahe der Gemeinden Buchholz, Niedersachswerfen und Obersachswerfen



Kochen mit heimischen Wildkräutern und Wildfrüchten



Der neu konzipierte „Feuersalamanderpfad“ am Mühlberg in Niedersachswerfen



Auf das Insekt gekommen – Wie der Südharz dem Artensterben kreativ begegnet

Presseartikel zum Wettbewerb „Wer baut das schönste Insektenhotel?“



Fledermausprojekt im Waldkindergarten



Neuangelegte Streuobstwiese im Zuge der Landschaftspflege bei Krimmerode



Botanische Wanderung rund um die „Pffenköpfe“



Kenntlernen der Pflanzenbestimmungs-App „Flora incognita“



Kalender mit Fotoauswahl aus dem Fotowettbewerb 2020

2021

„Wild- und Weidetiere vor der Kamera“ im Gipskarst Südharz



Wie viele Arten gibt es auf der Welt?

Dr. Kathleen Prinz
3. März 2020

Vortrag in der Kreisvolkshochschule Nordhausen



Öffentlicher Landschaftspflegeinsatz gemeinsam mit dem Naturpark Südharz



Fotoausstellung 2020 in der Stadtbibliothek Nordhausen



Nachtfalterbeobachtung im Gipskarst



„HOTSPOT-INFOMOBIL ON TOUR“

Seit Juli 2020 ist das Hotspot-Infomobil einsatzbereit. Projekte, Unterrichtseinheiten und Veranstaltungen für alle Schultypen, Kindertagesstätten, Vereine und Verbände, Wander- und Interessengruppen können unter Anleitung des Hotspot-Teams mit der Material- und Medienausstattung des „rollenden Informationszentrums“ zum Hotspot Gipskarst unterstützt und gestaltet werden.

Nutzbar sind die vorhandenen Anschauungs-, Experimentier-, Beobachtungs-, Lehr-, Lern- und Bastelmaterialien für

- Umweltbildungsmaßnahmen und Projektarbeit zu verschiedensten Naturschutzthemen an Bildungseinrichtungen sowie auch
- im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen im Südharz sowie
- zur Begleitung thematischer Wanderungen in der Gipskarstregion.



Der LPV bietet eine Palette an Themenvorschlägen, die gemeinsam mit Pädagoginnen und Pädagogen oder Veranstaltungsverantwortlichen besprochen, erweitert und zielgruppengerecht adaptiert werden können.

Für die Angebote entstehen den nutzenden Personen und Einrichtungen keine Kosten.



HEIKE STOLLE – DIE NEUE HOTSPOT-PROJEKTLEITERIN

Liebe Leserinnen und Leser,
seit 2021 habe ich die große Freude, das Hotspot-Projekt „Gipskarst Südharz - Artenvielfalt erhalten und erleben“ gemeinsam mit einem hoch motivierten Team zu leiten. Meine Aufgabe ist es, die konzeptionelle Umsetzung des Projektes zu koordinieren, die Verbindung zu allen Akteurinnen und Akteuren zu halten und die aufgebauten Netzwerke zu pflegen. Außerdem möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, vermitteln, dass wir mit dem Hotspot-Projekt langfristig dazu beitragen, die einzigartigen Lebensräume, die Kulturlandschaft und die schützenswerte Artenvielfalt direkt vor unserer Haustür zu bewahren.



Ich möchte Sie animieren, selbst zu Entdeckerinnen und Entdeckern zu werden, den Hotspot Gipskarst zu erkunden und, wer weiß, vielleicht gelangen Ihnen ja tolle Fotos, mit denen Sie sich an unserem nächsten Hotspot-Fotowettbewerb beteiligen möchten.

Folgen Sie Johann W. von Goethes Motto „Warum in die Ferne schweifen – sieh, das Gute liegt so nah“. In Goethe hätten Sie ganz bestimmt einen interessierten Begleiter für Ihre Entdeckertouren gefunden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erlebnisreiche Zeit - vielleicht begegnen wir uns bald!

Herzlich
Ihre Heike Stolle
Projektleiterin



Unterwegs auf dem „Goetheweg“ von Nordhausen/Salza nach Krimderode

Impressum:

Herausgeber: Landschaftspflegeverband Südharz / Kyffhäuser e.V.;
Adresse: Uthleber Straße 24, 99734 Nordhausen OT Sundhausen;
E-Mail: hotspot-suedharz@lpv-shkyf.de;
Internet: www.hotspot-gipskarst.de; Redaktion: LPV Südharz / Kyffhäuser e.V.; Gestaltung: Silke Staubitz; Bildrechte: Thomas Stephan, Detlef Stremke, Silke Staubitz, Vanessa Haufschild, Sarah Backhaus, Alexander Ibe, Jacob Hammer, Heike Stolle, Vincent Eisfeld / nordhausen-wiki.de / CC-BY-SA-4.0., Stand: Februar 2021,
Auflage: digital
Das Projekt wird gefördert im Bundesprogramm biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, die Stiftung Naturschutz Thüringen und den Landkreis Nordhausen.